



Busreise Paris - Spickzettel für einen Tag

Ihr plant also einen kurzen Abstecher nach Paris mit dem Bus? Alles klar, dann schauen wir mal was ihr da so anstellen könnt.

Eine Busreise ist sicherlich der günstigste Weg um mal eben nach Paris zu kommen. Falls ihr noch nie eine längere Busfahrt gemacht habt, schaut kurz in [Anreise - Bus nach Paris](#) rein. Dort erfahrt ihr ausführlich auf was ihr euch bei einer Busreise einstellen müsst.

Wir gehen an dieser Stelle mal davon aus, dass ihr mit einem Nachtbus am frühen Morgen in Paris ankommt, und am späten Abend wieder über Nacht zurück fahrt.

Ihr habt noch keine Fahrt gebucht? [Zu den Busverbindungen nach Paris](#)

Vorbereitung Busreise Paris

Nicht zu viel Krams mitnehmen

Ein kuscheliges Kissen ist bei einer Nachtfahrt mit dem Bus nach Paris natürlich praktisch, aber wollt ihr das Kissen wirklich den ganzen Tag durch Paris tragen? Ihr fahrt nicht unbedingt mit demselben Bus zurück wie auf der Hinfahrt, sodass ihr die Sachen nicht im Bus lassen könnt.

Überlegt euch also, ob euch nicht vielleicht für die Nacht im Bus auch die Jacke als Kissenersatz genügt. An den Pariser Bahnhöfen gibt es zwar Schließfächer, aber dort kommt ihr mit dem Bus leider nicht an. Die Busbahnhöfe liegen am Stadtrand von Paris, sodass ihr mit der Fahrerei zu den Schließfächern an den Bahnhöfen nur unnötig viel Zeit verplempern würdet. Eine Alternative zu den Schließfächern an den Pariser Bahnhöfen ist [Nannybag](#). Auf der Webseite könnt ihr für 6€ für 24 Stunden einen Platz für eine Tasche in einem Hotel oder Shop oder Restaurant buchen. Dort gibt es auch die Möglichkeit nach einem Taschensitter in der Nähe der Busbahnhöfe zu suchen.

Achtet aber auf die Öffnungszeiten! In einem Klamottenladen der um 18 Uhr schließt könnt ihr euer Zeug natürlich nicht erst um 22 Uhr abholen. Wie man es dreht und wendet; Je weniger Zeug ihr dabei habt, umso besser. Versucht die Zwischenlagerei zu vermeiden.

Gefährliche Gegenstände

Taschenmesser sind unglaublich nützliche Begleiter, das wissen wir. Leider bekommt ihr damit in Paris an nahezu allen Sehenswürdigkeiten und Museen Probleme, da ihr Messer oder andere Gegenstände, die als Waffe ausgelegt werden können nicht mit rein nehmen dürft. Ihr könnt sie auch meistens nicht am Eingang lassen. Am Eiffelturm zum Beispiel wandert alles was nicht mit zum Turm darf direkt in den Müll, oder ihr kommt eben nicht rein. Stellt euch beim Packen also immer die Frage: Dürfte ich das mit in ein Flugzeug nehmen? Wenn die Antwort *Nein* ist, dann lasst es lieber auch für Paris zuhause.

Snacks und Getränke

Packt euch was zu essen ein, und vor allem auch Wasser. Auf dem Weg nach Paris mit dem Bus habt ihr natürlich an Raststätten die Möglichkeit etwas zu kaufen, und auch in Paris gibt es an jeder Ecke Möglichkeiten zum Essen oder Trinken.

Ein paar Müsliriegel oder Ähnliches und eine Flasche Wasser sind trotzdem im Rucksack nie verkehrt, falls euch der Hunger übermannt wenn ihr grade keine Möglichkeit habt etwas zu kaufen. Mit Wasser und Müsliriegeln bekommt ihr auch an den Museen und Sehenswürdigkeiten in Paris keine Probleme.

Ausweis und Reiseunterlagen nicht vergessen

Einen Personalausweis oder Reisepass müsst ihr unbedingt dabei haben, falls es doch mal eine zufällige Kontrolle unterwegs oder in Paris gibt. Achtet auch darauf dass ihr eure Bustickets habt und eventuelle Eintrittstickets für Museen oder Sehenswürdigkeiten in Paris.

Ein Tag in Paris - Sehenswürdigkeiten und Museen

So, wir stellen euch jetzt einfach mal vor, wie wir einen Tag in Paris verbringen würden, wenn wir noch nie vorher da gewesen wären. Wir packen euch auch ein paar Tipps zum Essen und Trinken mit rein. Die müsst ihr natürlich nicht alle mitnehmen, aber so wisst ihr welche Möglichkeiten zum Schlemmen und Snacken ihr habt.

Die meisten Busse aus Deutschland kommen in Paris an diesen Busbahnhöfen an:

- [Paris Bercy Seine - Gare routière](#)
- [Paris Porte Maillot](#)
- [Paris Gallieni \(Bagnolet\)](#)

An allen drei dieser Busbahnhöfe findet ihr jeweils auch eine gleichnamige Metrostation. Euer Tag in Paris wird ziemlich lang, sodass wir gerne das Tagesticket *Mobilis* für die Metro empfehlen. Ab vier Fahrten hat sich das *Mobilis* für 7,50€ schon gelohnt.

Wenn ihr unter 26 Jahre alt seid bekommt ihr das Tagesticket am Wochenende sogar viel günstiger. Dieses Ticket heißt *Navigo Jeunes Week-End* und kostet 4,10€.

Holt euch euer Ticket am Service Schalter in der Metrostation. Dort bekommt ihr eine Karte aus Plastik, ähnlich wie eine Bankkarte, auf der euer Tagesticket drauf geladen ist. Diese Karte kostet nochmal 2€.

Jedesmal wenn ihr in die Metro reingeht müsst ihr eure Karte am Drehkreuz an die lila Fläche halten. Dadurch öffnet sich das Drehkreuz.

►► [Mehr Infos über die Tickets und wie die Metro Paris funktioniert](#)

Fahrt mit der Metro ins Zentrum zur Station **Palais Royal - Musée du Louvre**.

Der Louvre

Wenn ihr aus der Metrostation Palais Royal - Musée du Louvre rauskommt, seht ihr rechts auf der anderen Straßenseite ein riesiges Gebäude mit drei Torbögen... Der Louvre.

Habt ihr Hunger? Dann geht erstmal ins [Le Nemours](#), eins der schönsten Cafés in dieser Ecke von Paris.

Wenn ihr durch die Torbögen hindurch geht, lauft ihr direkt auf den Eingang zum Louvre Museum mit der [Glaspyramide](#) zu.



Der Innenhof des Louvre - Die Glaspyramide

Jetzt könnt ihr entweder das Louvre Museum mit der [Mona Lisa](#) besuchen, oder ihr schlendert einfach eine Runde durch den Innenhof mit der [Glaspyramide](#).

►► [Mehr Infos zum Besuch im Louvre Museum](#)

Für einen Besuch im Louvre solltet ihr **mindestens zwei bis drei Stunden** einplanen. Holt euch ein Ticket mit einer festen Uhrzeit und seid mindestens eine halbe Stunde vor dieser Zeit am Eingang an der Glaspiramide. So vermeidet ihr lange Wartezeiten am Eingang.

►► Tickets mit fester Uhrzeit für das Louvre Museum ab 20€

Geht danach in die Richtung des kleinen Triumphbogens (rechts im Bild im Hintergrund), und weiter durch den Tuileriengarten.

Hunger oder Bock auf einen guten Kaffee to go? An der kleinen Bude von Paul hinter dem Triumphbogen gibt es fantastischen Kaffee und Snacks auf die Hand. Schlendert dann immer geradeaus durch den Jardin des Tuileries bis zum Place de la Concorde. Schießt ein paar Fotos vom zweitgrößten Platz Frankreichs mit dem Eiffelturm im Hintergrund.

Geht danach ein Stück **unten an der Seine entlang** weiter, bis ihr an der nächsten Brücke ankommt. Das ist die Pont Alexandre III. Die Brücke gehört zu den schönsten in ganz Paris.



Pont Alexandre III mit dem Grand Palais im Hintgrund

Geht an der Pont Alexandre III wieder nach oben, aber nicht über die Brücke, sondern in Richtung des Grand Palais mit dem Glasdach. Genau gegenüber des Grand Palais steht der Petit Palais. Geht dort hinein.

Petit Palais - Museum der schönen Künste

Der Eintritt zur Dauerausstellung im Petit Palais ist gratis, aber eigentlich solltet ihr hier erstmal wegen dem idyllischen Café im grünen Innenhof hineingehen.

Hunger? Das Café ist eine echte Oase der Ruhe, überraschend günstig und perfekt für eine Pause und einen Snack geeignet.



Eingang zum Petit Palais

Geht durch die Sicherheitskontrolle am Eingang des Petit Palais und danach nach links die Stufen hoch. Auch der rechten Seite kommt ihr dann durch die Glasuren zum Café im Innenhof.



Das versteckte Café im Innenhof des Petit Palais

Frisch gestärkt könnt ihr noch eine Runde durch das Museum der schönen Künste drehen. Der Eintritt ist frei.

Geht danach raus und nach rechts. Nach ein paar Metern steht ihr auch schon auf den Champs-Élysées und seht links den **Triumphbogen**.

Triumphbogen Paris

Spaziert die Champs-Élysées bis zum Triumphbogen hinauf. Unterwegs kommt ihr an den vielen Geschäften wie Louis Vuitton, Sephora oder dem PSG Store vorbei, und natürlich auch an vielen Restaurants und Cafés.

Am oberen Ende der Champs-Élysées lauft ihr auf der rechten Straßenseite quasi direkt in die Unterführung zum Triumphbogen rein.

Unter dem Triumphbogen könnt ihr gratis herumlaufen. Wenn ihr auf das Dach steigen möchtet, benötigt ihr ein Ticket.

►► **Tickets für das Dach des Triumphbogens ab 13€**



Pariser Triumphbogen

Vom Dach des Triumphbogens habt ihr eine fantastische Aussicht auf die Champs-Élysées und die ganze Umgebung. Um nach oben zu kommen müsst ihr aber über eine schmale **Wendeltreppe**. Es gibt keinen Aufzug!

Jetzt seid ihr schon eine ganze Menge gelaufen, deshalb könnt ihr euch zur Abwechslung mal wieder eine Fahrt mit der Metro gönnen. Geht am Triumphbogen zur Metro runter und steigt in die **Linie 6 Richtung Nation**. Fahrt drei Stationen bis zum Trocadéro und steigt dort aus.

Trocadéro - Die beste Aussicht auf den Eiffelturm

Geht zur Plattform und genießt erstmal den Blick auf den Eiffelturm. Wenn ihr genug Fotos geschossen habt, geht einfach Richtung Eiffelturm hinter der Plattform runter.



Eiffelturm

Wenn ihr den Eiffelturm besteigen möchtet, solltet ihr **mindestens zwei Stunden** Zeit mitbringen. Am Wochenende und rund um Feiertage müsst ihr sogar noch eine weitere Stunde Wartezeit einberechnen. [**►► Mehr Infos für den Besuch beim Eiffelturm**](#)

Für den Eiffelturm ist es auf jeden Fall sinnvoll die Tickets im Voraus online zu kaufen. Ihr steht sonst nochmal eine weitere Stunde an der Ticketkasse an. Falls ihr Geld sparen möchtet, ist der Gang zur Ticketkasse aber die günstigste Option.

[**►► Online Tickets für den Eiffelturm ab 34€**](#)

Bootsfahrt auf der Seine

Gleich unterhalb des Eiffelturm findet ihr den Bootsanleger der **Vedettes de Paris**. Macht eine einstündige Panorama-Rundfahrt auf der Seine.

Hunger? Am Bootsanleger gibt es Crêpe und Sandwichbuden.

Die Bootsfahrt auf der Seine führt euch durch das Zentrum von Paris, vorbei an vielen Highlights. Dazu gibt es an Bord einen Audiokommentar auf Englisch, Französisch und Spanisch, sodass ihr auch erfahrt was ihr rechts und links gerade seht.

[**►► Tickets für die Bootsfahrt auf der Seine ab 15€**](#)



Wenn ihr den Louvre ausgiebig besucht habt, auf dem Triumphbogen wart und auch den Eiffelturm bestiegen habt, ist es jetzt nach der Bootsfahrt schon langsam ziemlich spät und es wird womöglich schon Zeit zurück zum Bus zu fahren. Falls ihr aber schneller unterwegs wart, und noch genug Zeit habt, dann macht euch auf den Weg zur Kathedrale Notre-Dame.

Kathedrale Notre-Dame

Zur Notre-Dame kommt ihr vom Eiffelturm am besten mit dem Bus. Geht am Eiffelturm über die Brücke über die Seine rüber und nach rechts. Bleibt auf der Straßenseite direkt am Fluß! Nach ein paar Metern seht ihr schon die [Bushaltestelle](#). Steigt in den **Bus 72 Richtung Gare de Lyon**.

Euer Tagesticket gilt auch für den Bus. Steigt vorne beim Fahrer ein und haltet dort euer Ticket an die lila Fläche dran. Fahrt bis zur Station **Chatelet - Quai de Gesvres**. Keine Sorge, die Stationen werden deutlich angesagt und auch auf einem Display in der Mitte des Busses oben angezeigt.

Wenn ihr aus dem Bus ausgestiegen seid, geht einfach über die nächste Brücke drüber und immer geradeaus. So könnt ihr die Kathedrale Notre-Dame gar nicht verfehlen.



Notre-Dame nach dem Brand: Der Platz davor ist abgesperrt.

Seit dem Brand im April 2019 könnt ihr die Kathedrale leider erstmal nicht von innen besichtigen.

Trotzdem lohnt sich natürlich ein Abstecher zur imposanten Notre-Dame. Dreht einfach eine Runde um die Kathedrale herum, und geht dann über die Seine rüber.

Allerspätstens jetzt müsstet ihr langsam Hunger haben. Geht ins Restaurant [Le Marmiton de Lutèce](#).

Im Marmiton de Lutèce bekommt ihr klassisch französische Küche, Fondue, Käsefondue oder Raclette. Hauptgerichte kosten ab 12€.

Sehr günstig und gut sind auch die 2- und 3-Gänge Menüs!



Falls ihr jetzt immer noch Zeit übrig habt (unwahrscheinlich, aber wer weiß), steigt an der [Station Saint-Michel](#) in die **Metro Linie 4 Richtung Mairie de Montrouge**.

Tour Montparnasse - Die schönste Aussicht bei Nacht

Fahrt fünf Stationen bis Montparnasse-Bienvenue und gönnt euch einen Blick vom **Turm Montparnasse** auf das abendliche Paris. Nehmt, nachdem ihr aus der Metro ausgestiegen seid, den Ausgang (Sortie) 4. So kommt ihr direkt neben dem Turm raus und müsst nur noch ein paar Schritte nach rechts zum **Eingang** gehen.

Hier könnt ihr mit einem Online Ticket viel Zeit sparen. Wenn ihr am Eingang zum Turm an der rechten Tür eine Warteschlange seht, dann ist das die Schlange für die Ticketkasse. Mit einem Online Ticket könnt ihr einfach durch die linke Tür reinmarschieren.

►► **Tickets für den Tour Montparnasse ab 18€**



Ihr müsst durch eine Sicherheitskontrolle und dann fahrt ihr mit dem Aufzug auf die 56. Etage des Tour Montparnasse.

Oben angekommen seid ihr zuerst auf der Besucher-Etage. Direkt hinter dem Drehkreuz links findet ihr die Treppe zur Dachterrasse.

Am schönsten ist die Aussicht von der Dachterrasse des Tour Montparnasse wenn es schon dunkel wird. Kurz vor Sonnenuntergang ist allerdings auch am meisten los am Turm, versucht spätestens eine halbe Stunde vor dem Sonnenuntergang am Turm zu sein.

Ab eine Stunde nach Sonnenuntergang ist dann schon wieder viel weniger los.



Blick vom Tour Montparnasse bei Nacht

So, jetzt müsste es aber langsam wirklich spät am Abend sein und es wird Zeit von Paris Abschied zu nehmen. Wir hoffen ihr hattet einen wunderschönen Tag!

Bon Voyage!